

**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

... ein Begriff für politische Bildung

journal
FÜR POLITISCHE BILDUNG**Neu: Das Journal für alle
politischen Bildner**

Die politische Jugend- und Erwachsenenbildung in Deutschland hat ein neues, übergreifendes Fachmedium. *Praxis Politische Bildung* und *kursiv* haben sich zusammengeschlossen.

**Das Journal für politische
Bildung**

- ist die übergreifende Kommunikationsplattform für alle außerschulischen politischen Bildungsbereiche
- diskutiert wissenschaftliche Kontroversen
- berichtet aus der Praxis für die Praxis
- betreibt Lobbyarbeit für politische Bildung
- verdeutlicht, wie wichtig politische Bildung für die Gesellschaft ist

Der erste Jahrgang

- 1/11 Zukunftsfähigkeit und Zivilgesellschaft
- 2/11 Praxis hilft Forschung
- 3/11 Formal? Non-formal? Informell?
- 4/11 Politische Partizipation

Herausgeber

Herausgegeben vom Bundesausschuss Politische Bildung (bap) und vom Wochenschau Verlag

**Demokratie
braucht politische
Bildung****Von Anfang an dabei!
Mit dem Testabo:**

- Vier Hefte jährlich
- Einzelheft: € 16,80*
- Jahresabonnement € 56,00*

Unser Testangebot

Abonnieren Sie den ersten Jahrgang zum halben Preis. Bestellen Sie über: journal.wochenschau-verlag.de

bestellservice@wochenschau-verlag.de

www.wochenschau-verlag.de**Autorinnen und Autoren dieses Heftes**

Achim Engelberg, geb. 1965 in Berlin, Dr. phil., Geschichts- und Theaterwissenschaftler.

Christoph Fleischmann, geb. 1971 in Hilden/Rheinland, ev. Theologe, freier Journalist für den WDR-Hörfunk und andere ARD-Anstalten.

Heiko Flottau, geb. 1939 in Wernigerode/Harz, Politikwissenschaftler, langjähriger Nahost-Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung“, lebt in Berlin.

Jörg Goldberg, geb. 1943 in Wittenberge, Dr. rer. pol., Wirtschaftswissenschaftler und Autor im Bereich Wirtschafts- und Entwicklungspolitik.

Sabine Hark, geb. 1962 in Otzenhausen/Saarland, Dr. phil., Professorin für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der TU Berlin.

Rudolf Hickel, geb. 1942 in Nürnberg, Dr. rer. pol., Professor em. für Finanzwissenschaft an der Universität Bremen, Mitherausgeber der „Blätter“

Jochen Hippler, geb. 1955, Dr. rer. pol., Politikwissenschaftler, Privatdozent und wiss. Mitarbeiter am Institut für Entwicklung und Frieden der Universität Duisburg-Essen.

Dominic Johnson, geb. 1960 in Stuttgart, Afrika-Redakteur der „tageszeitung“ (taz) in Berlin.

Michael R. Krätke, geb. 1950 in Lüneburg, Dr. rer. pol., Professor für Politische Ökonomie an der Universität Lancaster.

Reinhard Loske, geb. 1959 in Lippstadt/Westfalen, Dr. rer. pol., Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen (für Bündnis 90/Die Grünen).

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Fintan O'Toole, geb. 1958 in Dublin, Kolumnist der „Irish Times“ und freier Publizist.

Armin Pfahl-Traugber, geb. 1963 in Schwalmstadt-Ziegenhain, Dr. phil., Professor für Politikwissenschaft an der Fachhochschule des Bundes in Brühl.

Albert Scharenberg, geb. 1965 in Leer/Ostfriesland, Dr. phil., Politikwissenschaftler und Historiker, „Blätter“-Redakteur.

Hermann Scheer, geb. 1944 in Wehrheim, gest. 2010 in Berlin, Dr. rer. pol., 1980-2010 MdB (SPD), ehem. Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien und Träger des Alternativen Nobelpreises (1999).

Martin Staiger, geb. 1967 in Stuttgart, Theologe und Sozialarbeiter, arbeitet beim Diakonischen Werk Württemberg in Stuttgart.

Rolf Uesseler, geb. 1943 in Dortmund, Ökonom und Psychologe, lebt als freier Wissenschaftler und Publizist in Rom.

Paula-Irene Villa, geb. 1968 in Santiago de Chile, Dr. rer. soc., Professorin für Soziologie/Gender Studies an der Universität München.

Georg Vobruba, geb. 1948 in Wien, Dr. iur., Professor für Soziologie an der Universität Leipzig.

Steffen Vogel, geb. 1978 in Siegen, Sozialwissenschaftler, bis 2008 Redakteur des „Freitag“, freier Autor in Berlin.

Ines Wallrodt, geb. 1977 in Berlin, Germanistin und Politikwissenschaftlerin, Redakteurin der Tageszeitung „Neues Deutschland“.

Khadija Katja Wöhler-Khalfallah, geb. 1967 in Hagen, aufgewachsen in Sfax/Tunesien, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin und Dozentin an der Universität Trier.



Hinweis: In dieser Ausgabe befinden sich Beilagen des Verlags „Westfälisches Dampfboot“ und der Wochenzeitung „Der Freitag“. Wir bitten um freundliche Beachtung.